

elephantastisch!

Hamm:



**Schloss
Oberwerries**



Herzlich Willkommen auf Schloss Oberwerries!

Als Bildungs- und Begegnungsstätte ist das westfälische Wasserschloss in den Lippeauen für Schulklassen, Vereine und Gruppen ein beliebtes Ziel zur Erholung und Freizeitgestaltung sowie für Ausbildungs- und Weiterbildungsmaßnahmen. Hier lässt es sich abseits vom Alltagsstress, in ruhiger Lage und mitten im Grünen bestens Lernen und Entspannen.

Die Unterbringung erfolgt überwiegend in Dreibettzimmern, einige Einzel- und Doppelzimmer stehen ebenfalls zur Verfügung.

Auf Schloss Oberwerries treffen sich Menschen aller Altersgruppen und nutzen die individuellen Räume und gemütlichen Treffpunkte in historischem Rahmen: Dazu gehören das Kaminzimmer, der Repräsentationsraum und der Gewölbekeller.

Offizielle Anlässe, wie Tagungen und Empfänge, lassen sich hier trefflich arrangieren. Zudem wird der Repräsentationsraum des Schlosses für standesamtliche Trauungen genutzt.

Schloss Oberwerries

Das Schloss Oberwerries besteht aus verschiedenen Gebäuden, die vermutlich über einen Zeitraum von mehreren Jahrhunderten entstanden und zur heutigen sehenswerten Wasserschlossanlage zusammengewachsen sind.

Erstmalig erwähnt ist Oberwerries 1284 im Lehnregister des Grafen von Limburg-Styrum. Dann war 180 Jahre das Geschlecht derer von Herbern hier ansässig und erlosch mit dem Tode Lamberts von Herbern. Seine Witwe verkaufte 1464 die Besitzung an Gerd von Beverförde, dessen Geschlecht im Wappen einen schwarzen, aufrecht stehenden Biber im goldenen Felde führte. In den Jahren von 1685 bis 1692 ließen die Freifrau Maria Ida von Beverförde und ihr Sohn Ferdinand einen prachtvollen Neubau auf Oberwerries errichten, belegt durch die Inschrift im Allianzwappen über dem Sturz des Hauptportals.

Der älteste Teil der bestehenden Gebäudeteile des Schlosses ist das Torhaus, dokumentiert durch die Jahreszahl 1667 auf den eisernen Mauerankern an der Außenfront. Die Schlosskapelle, die sich vormals hier befand, dürfte eines weit jüngeren Datums gewesen sein.

Der Hauptbau und der Südflügel mit einem imposanten vorgestellten Pavillonturm bilden das Herrenhaus. Die Jahreszahl 1692 aus schwarz gebrannten Backsteinen zwischen den Fenstern nennt das Jahr seiner





Gewölbekeller in historischem Gewand

Vollendung. Mit der Jahreszahl 1733 am schmiedeeisernen Gitter der Freitreppe wird die Erneuerung und Fertigstellung des Portals bekundet.

Als Baumeister dieses prächtigen Wasserschlosses mit seinem schweren massiven Backsteinmauerwerk wird Ambrosius von Oelde vermutet, ein Kapuzinerarchitekt des Frühbarock, der im Dienste der westfälischen Fürstbischöfe stand.

Der langgestreckte Marstall, mit dem kleinen ehemaligen Hundezwinger am Ostende, wurde erst in den Jahren 1730-1735 auf dem Gelände der Vorburg nach den Entwürfen des bedeutendsten münsterländischen Baumeisters des Barock und Begründers des westfälischen Barockstils, Johann Conrad Schlaun, erbaut.

Oberwerries gelangte im 18. Jahrhundert durch Erbfolge in den Besitz derer von Elverfeld. Nach dem Tod des letzten Eigentümers blieb das Schloss unbewohnt und verfiel zur Ruine.

Kamin





**Wappen derer von
Beverförde
über dem Eingangsportal**

1942 nahm die Stadt Hamm das Schloss in ihren Besitz und begann einige Jahre später mit dem Wiederaufbau der Schlossanlage und dem Umbau des Herrenhauses zum Berufsschullandheim.

Seither ist die Stadt Hamm um die Restaurierung und die bauliche Sicherung des alten Wasserschlosses bemüht.

So entstanden im Turmtrakt Repräsentationsräume, die heute für Empfänge der Stadt und für standesamtliche Trauungen genutzt werden. Die obere Etage wurde mit Seminarräumen und Unterkünften zum Lehrgangsbereich umgebaut und im Gewölbekeller, unter dem Pavillonturm, wurden Gemeinschaftsräume eingerichtet, die dem gemütlichen Beisammensein dienen.

Treppenhaus



Ja!



Standesamtliche Trauungen finden in den repräsentativen Räumlichkeiten des Schlosses statt. Das historisch reizvolle Flair des Schlosses und der prächtige Innenhof bieten eine märchenhafte Kulisse für Erinnerungsfotos. Für die Vorbereitung Ihrer Trauung auf Schloss Oberwerries wenden Sie sich bitte an das Standesamt der Stadt Hamm.

Kontakt: Standesamt Hamm,
Tel.: (02381) 17-9168 bis 17-9174



Standesamtliche Trauung

auf
Schloss Oberwerries

- Machen Sie den schönsten Moment in Ihrem Leben zu einem unvergesslichen Erlebnis.
- Erfüllen Sie sich den Traum von einer romantischen Hochzeit.
- Verleihen Sie Ihrer Hochzeit umgeben von geschichtsträchtigen Mauern, stilvollem Ambiente und in stimmungsvoller Atmosphäre den Zauber vergangener Zeiten.
- Schließen Sie den Bund fürs Leben auf Schloss Oberwerries!



AMBROSIUS Weihnachtsmarkt

Einmal im Jahr präsentiert sich das Schloss Oberwerries festlich geschmückt und in prächtigem Lichterglanz. Der Kapuzinermönch Ambrosius von Oelde ist der Namensgeber dieses besonderen Weihnachtsmarktes, der seine Besucher auf eine besinnliche Adventszeit einstimmt.

Erlesene Verkaufsstände mit dekorativem und praktischem Kunsthandwerk sowie lokalen und regionalen Spezialitäten sowie eine gemütliche Cafeteria im Festsaal gehören ebenso dazu wie der heiße Glühwein und der zünftige westfälische Grünkohltopf.

Der Ambrosius-Weihnachtsmarkt verbindet Stil mit Tradition. Weihnachtsstimmung, Lebensfreude und Geselligkeit stehen im Mittelpunkt des Geschehens.



Überzeugen Sie sich selbst davon!

Den Termin des nächsten Ambrosius Weihnachtsmarktes finden Sie unter:
www.schloss-oberwerries.de

Umgebung und Freizeit

Die Stadt Hamm - gegründet im Jahre 1226 zwischen den Flüssen Ahse und Lippe von Graf Adolf von der Mark – ist mit rd. 180.000 Einwohnern in sieben Stadtbezirken eine noch junge, lebendige und lebenswerte Großstadt. Hamm ist Standort des größten Oberlandesgerichts Deutschlands, besitzt mit dem Glaselefanten im Maximilianpark den größten der Welt und Europas größten und einzigen südindischen Tempel, den Sri Kamadchi Ampal Tempel.

Hamm ist eine fahrradfreundliche Stadt im Grünen. Ein nahezu flächendeckendes Radverkehrsnetz erstreckt sich über eine Länge von rund 170 km, aus allen Ortsteilen führen oftmals autofrei 11 beschilderte Radrouten in die Innenstadt, ergänzt durch eine um die City verlaufende Fahrradpromenade.

Hamm ist eine charmante Stadt mit sehenswerten Bau- und Denkmälern, gemütlichen Gaststätten und Cafés sowie einem reichen Erlebnis-, Freizeit- und Kulturangebot.

Sri Kamadchi Ampal Tempel (7 km)

„Vanakkam!“ – Tauchen Sie ein in eine andere Kultur. Seit der Fertigstellung 2002 erfreut sich der größte Tempel südindischer Art Mitteleuropas großer Beliebtheit. An dem jährlichen Tempelfest mit der Ausfahrt der Göttin Sri Kamadchi Ampal nehmen bis zu 25.000 Menschen teil.





Waldbühne Heessen

Waldbühne Heessen (5 km)

Das besucherstärkste Amateur-Freilichttheater Deutschlands begeistert Jahr für Jahr seine Gäste mit außergewöhnlichen Inszenierungen.

Lippeauen

Nicht nur für die Tiere und Pflanzen, sondern auch für die Menschen der Stadt Hamm wurden mit einem neuen Wegenetz, Bohlenweg, Lippeauenpfad, Aussichtshügel und Aussichtsturm attraktive Möglichkeiten geschaffen, um sich in der Lippeaue zu erholen und die vielfältige Natur hautnah zu erleben.

MAXIMARE – Erlebnistherme Bad Hamm (7,5 km)

mit Aquawelt, Solebecken, Sauna- und Wellness-Resort, mit Wildwasserbahn
Lassen Sie sich Zeit zum Verweilen im Café Mare mit großzügigem Lounge-Bereich.

Kanutour auf der Lippe



Wasserski und Wakeboarden



Wasserski und Wakeboarden (3,5 km)

Ein funniges Erlebnis! Die Besucher können Kurse buchen oder ganz ungestört Wasserski fahren. Wer lieber relaxt, kann dies im Strandbad mit Flachwasserzone, 15.000 qm Sandstrand und großer Liegewiese tun.

Kanutouren

Die Lippe ist einer der beliebtesten Kanuwanderflüsse Nordrhein-Westfalens.

Für eine erholsame Tour zu Wasser zwischen Lippstadt und Hamm bietet der ansässige Kanuverleih Kanus und Zubehör in vielen Variationen für alle Altersgruppen an. Das Schloss Oberwerries ist als Ein- und Ausstiegsort bestens geeignet.

Segwaytouren

Sightseeing der besonderen Art!

Mit einem Zweirad - Akku betrieben und im Stehen gefahren – begleitet von einem Stadtführer und Segway-Instruktor, sind Segwaytouren die ideale Verbindung interessanter und unterhaltsamer Information zur Stadt Hamm mit erfrischend-vergnüglihem Fahrspaß.



Segwaytour



Anreise mit dem PKW

- A1 (Köln-Bremen),
Ausfahrt Hamm-Bockum-Hövel
Der Beschilderung B 63 in Richtung Hamm
folgend, links abbiegen auf die B 61.
Nach ca. 6 km ist das Schloss Oberwerries
erreicht.
- A2 Oberhausen-Hannover, Ausfahrt Hamm-
Uentrop, der Beschilderung Ahlen / Hamm-
Heessen zur B 61 (Dolberger Str.) folgend.
Nach ca. 2 km ab Ortsausgangsschild Dolberg
ist das Schloss Oberwerries erreicht.
- B 63 in Richtung Hamm folgend, links abbiegen
auf die B 61. Nach ca. 6 km ist das Schloss
Oberwerries erreicht.



Anreise mit der Bahn

Hamm ist ICE, IC/EC, D, IRE,
RE und RB Haltepunkt.
ÖPNV-Anbindung ab der
„Insel“, direkt vor dem
Hauptbahnhof, über die
Buslinie R37 (Haltestelle
Schloss Oberwerries)

Impressum:

Stadt Hamm

Büro des Oberbürgermeisters

Ratsangelegenheiten, Sitzungsdienst und
Städtepartnerschaften

Kontakt:

Telefon: 02381 / 17-3535 oder 17-3532

Fax: 02381/17-10 3535 oder 17-103532

E-Mail: schloss-oberwerries@stadt.hamm.de

Weitere Infos: www.schloss-oberwerries.de

Auflagenhöhe: 2.000

Erscheinungsdatum: 03/2011



Die freundlichen
„Schlossgeister“
freuen sich auf Sie!